

Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht der Grundschule Hüttener Berge

Vorwort

Das vorliegende Curriculum dient als Grundlage und Ideengeber für die Planung des Sachunterrichts an der Grundschule Hüttener Berge. Unser Sachunterricht orientiert sich an der Lebenswelt der Kinder, ihren Bedürfnissen und den regionalen Gegebenheiten. Ausgehend von den kindlichen Fragestellungen wird der Unterricht handlungs- und problemzentriert geplant und in Verbindung zu den fünf Perspektiven des Perspektivrahmens Sachunterricht und den Fachanforderungen Sachunterricht für die Primarstufe/ Grundschule des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2020) gesetzt.

Die Fachanforderungen Sachunterricht geben 10 Themenfelder vor (siehe nachfolgende Tabellen). An allen Themenfeldern sollte mindestens zweimal vielperspektivisch in den Jahrgangsstufen 1/2 und 3/4 gearbeitet werden. Vielperspektivität bezeichnet ein basales Prinzip der Vielfalt aufeinander bezogener Inhalte, Betrachtungsweisen, Wissensformen und Methoden. Ein Thema oder Inhalt des Sachunterrichts kann somit fast immer mehreren Perspektiven und Themenfeldern zugeordnet werden.

Zu den Themenfeldern wird eine Handlungsleitende Frage/ Aufgabenstellung (abgekürzt mit HLF oder HLA) ausgewählt, die eine problemorientierte Situation schafft. Die Aufgabe ergibt sich aus der Lebenswelt der Kinder und motiviert sie, das zur Lösung des Problems notwendige Sachwissen zu erwerben und die entsprechenden methodischen, sozialen, motivationalen und volitionalen Kompetenzen zu entwickeln. Um die HLF/ HLA beantworten beziehungsweise lösen zu können, müssen entsprechende Kompetenzen angewendet werden. Die HLF/ HLA endet mit einem Produkt (z.B. einem Plakat) oder Ähnlichem (z.B. einer Klassensprecherwahl). Erkenntnisleitende Fragen oder Aufgaben (kurz ELF oder ELA) strukturieren die Arbeit der komplexen HLF/ HLA zu lösbarer Einzelaufgaben.

Da wir stets an die Lebenswelt, die Konzepte und die Fragen der Kinder anknüpfen, muss an dieser Stelle betont werden, dass nicht jeder Jahrgang mit stets derselben HLF/ HLA arbeiten wird. Zu jedem Themenfeld bringen die Kinder unterschiedliches Vorwissen und Sachinteresse mit, sodass zu jedem Themenfeld unterschiedliche Themen, Inhalte und Produkte aufgegriffen werden müssen. **Sachunterrichtliche Kompetenzen werden an exemplarisch ausgewählten Inhalten erworben und ermöglichen den Transfer auf andere Unterrichtsinhalte.** Im Mittelpunkt steht damit der Erwerb von Kompetenzen, auf die die Schülerinnen und Schüler zum Lösen von Herausforderungen, Problemen und Aufgaben zurückgreifen können.

Dieses Curriculum zeigt die möglichen Schwerpunkte und Verteilungen von Unterrichtsinhalten und Themen und die anzustrebenden Kompetenzen für die Jahrgänge 1/2 und 3/4 auf. Die dick gedruckten Punkte sind als verbindlich zu betrachten. Weitere Ideen für HLF/ HLA zu allen Themenfeldern können in der Schule eingesehen werden.

Wir haben das Glück mit vielen tollen außerschulischen Lernpartnern zusammenzuarbeiten, denn die Begegnung mit konkreten Dingen oder originalen Sachverhalten sowohl in der Schule als auch an außerschulischen Lernorten ist stets zu berücksichtigen. Unsere außerschulischen Lernorte und Partner sind ebenfalls zur möglichen Unterstützung aufgeführt, ebenso die Anbindung an weitere Fächer.

Leistungsbewertung im Sachunterricht

Im Sachunterricht werden mündliche, schriftliche und praktische Unterrichtsbeiträge bewertet. Dabei ist die Produkt- und Prozessorientierung besonders hervorzuheben.

Beispiele für mündliche Unterrichtsbeiträge sind: Das Formulieren eigener Fragen, Vermutungen und Ideen zur Problemlösung; die sachrichtige Darstellung von Beobachtungen und Sachverhalten; die Reflexion der Lernprozesse und die Präsentationen.

Schriftliche Beiträge können sein: Die Dokumentation von Abläufen, Ergebnissen von Beobachtungen und Experimenten; die Präsentationen wie Plakate, multimediale Präsentationen, Versuche oder Modelle; die Themenhefte, Forscherhefte und Lapbooks und die Erstellung von Sachzeichnungen.

Beispiele für praktische Unterrichtsbeiträge sind: Das Recherchieren zu eigenen Fragestellungen; die Planung, Durchführung und Auswertung eines Experiments; das Sammeln und Ordnen von Materialien; das Konstruieren, Erstellen und Bauen von Produkten und das Planen, Durchführen und Auswerten der Befragung von Expertinnen und Experten.

Klassenarbeiten sind im Sachunterricht nicht vorgesehen. Gemeinsame schriftliche Leistungsüberprüfungen bilden die Ausnahme, bereiten aber in minimaler Anzahl auf die Anforderungen in der weiterführenden Schule vor. Diese umfassen maximal 20 Minuten und berücksichtigen alle drei Anforderungsbereiche (Nachvollziehen und Reproduzieren; Analysieren und Anwenden; Werten und Transferieren).

Überprüfung und Weiterentwicklung

Dieses Fachcurriculum wurde am 10.06.2025 von der Fachkonferenz Sachunterricht beschlossen. Aufgrund unserer sich ständig wandelnden und globalisierten Welt muss es ständig angepasst und weiterentwickelt werden.

Eingangsphase

Themenfelder und mögliche Inhalte	Kompetenzen sind beispielsweise: Die Schülerinnen und Schüler ...	Mögliche Handlungsleitende Aufgaben für den Jahrgang 1/2	Mögliche außerschulische Lernorte/ Partner; Fächerübergreifendes
1.Arbeit und Wirtschaft -Abfallentsorgung/ Mülltrennung und Abfallverwertung (Biomüll)	-unterscheiden Wertstoffe und kennen Recyclingprozesse.	-Wir erstellen Schilder für unsere Mülleimer, um den Müll richtig zu trennen.	-AWR -Terra Box (in der Schule vorhanden)
2.Zeit und Entwicklung -Zeiteinteilung (mein Tagesablauf, Monate, Jahreszeiten, Kalender)	-kennen Formen und Begriffe der Zeiteinteilung und wenden sie an. -ordnen und beschreiben wiederkehrende und einmalige Ereignisse der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.	-Wir erstellen eine Jahresuhr. -Wir gestalten einen Geburtstagskalender für unsere Klasse. -Wir erstellen einen individuellen Wochenplan.	-Kunst
3.Gesundheit -die Sinne -Händewaschen -Zähne und Zahnhygiene -Gesunde Ernährung und Bewegung	-erproben ihre Sinne und nehmen deren Leistungen wahr. -wissen um Körper- und Zahnpflegemaßnahmen und wenden diese an. -erfahren die Bedeutung ausgewogener Ernährung und Bewegung.	-Wir bauen einen Sinnes- /Barfußparcours. -Wir erstellen eine Zahnputzanleitung. -Wir erstellen eine Zahndose. -Wir sammeln Bewegungsminuten.	-Tägliches gemeinsames Frühstück in der Klasse mit Obst und Gemüse aus dem EU Förderprogramm -Jugendzahnärztlicher Dienst/ Schulzahnarzt (Zahnprophylaxe) -Wettbewerb der Verkehrswacht („Zu Fuß zur Schule“)

<p>4. Soziales und Politisches</p> <ul style="list-style-type: none"> -Vorstellung der eigenen Person und Vorlieben/ Interessen -Ich in einer Gemeinschaft 	<ul style="list-style-type: none"> -setzen sich mit ihrer eigenen Person und mit Menschen ihres Umfeldes auseinander. -stellen bedeutende Regeln für das Zusammenleben auf. -gestalten und planen Rituale und Veranstaltungen im Schulleben mit uns wirken an demokratischen Entscheidungen mit. -kennen Rechte und Pflichten im Alltagsleben. 	<ul style="list-style-type: none"> -Wir packen Ich-Kisten und stellen uns der Klasse vor. -Wir organisieren unseren Klassenrat. -Wir stellen Klassenregeln auf. -Wir wählen eine Klassensprecherin und einen Klassensprecher. 	<ul style="list-style-type: none"> -Klassenrat -Schülerparlament -Juniorwahl (Land SH)
<p>5. Technische Erfindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Türme, Murelbahnen -Umgang mit Werkzeug 	<ul style="list-style-type: none"> -konstruieren Bauwerke und erproben unterschiedliche Materialien und Bauweisen. -nutzen einfach Anleitungen und Zeichnungen beim Bauen von Objekten. -nutzen sach- und sicherheitsgemäß Werkzeug. -kennen Zusammenhänge zwischen Bauweise, Material und Stabilität. 	<ul style="list-style-type: none"> -Wir bauen Türme/ Murelbahnen/ Nagelbretter. 	<ul style="list-style-type: none"> -Turm auf dem Aschberg
<p>6. Mobilität</p> <p>Klasse 1: 20 Stunden</p> <p>Klasse 2: 10 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> -Fußgängerin/ Fußgänger -Straße überqueren -Ampel -Verhalten ohne Bürgersteig -links/ rechts 	<ul style="list-style-type: none"> -nehmen als Fußgängerin und Fußgänger sicher und regelkonform am Straßenverkehr teil. 	<ul style="list-style-type: none"> -Wir bestehen den Fußgängerführerschein. -Wir veranstalten eine Ausstellung zur Sicherheit im Straßenverkehr/ Modenschau mit verkehrssicherer Kleidung. 	<ul style="list-style-type: none"> -Verkehrspolizist -Wettbewerb der Verkehrswacht (Warnweste tragen) -Clips von der Polizei NRW -Rofls neue Schulweg-Hitparade

<ul style="list-style-type: none"> -erste Verkehrszeichen -verkehrssichere Kleidung -Mitschnacker -Ort erkunden 			
<p>7.Tiere, Pflanzen, natürliche Lebensräume</p> <ul style="list-style-type: none"> -Bäume, Blätter und Früchte -Pustebume -Frühblüher: Tulpe -Obst und Gemüse: Apfel -Lebensräume: Wald, Wiese, Teich, Bauernhof -Haustiere -Insekten: Schmetterlinge 	<ul style="list-style-type: none"> -beobachten, unterscheiden und bestimmen Tier- und Pflanzenarte aufgrund morphologischer Merkmale. -kennen die Bedürfnisse von Tieren und Pflanzen und pflegen sie verantwortungsvoll. -beschreiben und begründen Veränderungen in der Natur. -leiten aus Phänomenen der belebten Natur Fragen ab. 	<ul style="list-style-type: none"> -Wir erstellen Plakate zu Bäumen, die in Ascheffel wachsen. -Wir bauen Tomaten (oder anderes) an, ernten und verarbeiten sie. -Wir pressen Apfelsaft. -Wir züchten Schmetterlinge. 	<ul style="list-style-type: none"> -Försterin -Ranger Naturpark -Himmelgrün (2.Klasse, 2. Halbjahr + 3. Klasse, 1. Halbjahr) -EU Förderprogramm Obst und Gemüse
<p>8.Phänomene der unbelebten Natur</p> <ul style="list-style-type: none"> -Magnetismus -Experimente -Naturphänomene (z.B. Feuer) -Wetter 	<ul style="list-style-type: none"> -leiten aus der Beobachtung der Naturphänomene Fragen ab. -kennen einfache Ursache-Wirkungszusammenhänge bei Naturphänomenen. -planen einfach Experimente zu grundlegenden Naturphänomenen, führen diese durch und werten sie selbstständig aus. 	<ul style="list-style-type: none"> -Wir bauen ein Angelspiel. -Wir erstellen einen Ablaufplan für den Feueralarm. 	<p>-Feuerwehr: absolvieren Telefontraining und schauen uns einen Atemschutzgeräteträger an (Klasse 1)</p>
<p>9.Räume, Globales und Regionales</p> <ul style="list-style-type: none"> -Schulweg -Wohnort -Pläne und Karten 	<ul style="list-style-type: none"> -beschreiben regionale Besonderheiten ihres Wohnumfeldes. -erstellen und verstehen einfach Skizzen und Pläne. 	<ul style="list-style-type: none"> -Wir besuchen unsere Klassenkameradinnen und Klassenkameraden. 	

		-Wir erstellen einen Schulwegplan/ Plan unseres Schulgebäudes/ Klassenzimmers.	
10. Medien -analoge und digitale Medien -erste Recherche	-kennen verschiedene analoge und digitale Medien und ihre Nutzungsmöglichkeiten. -entnehmen verschiedenen Medien Sachinformationen.	-Wir bestehen den iPad-Führerschein.	

Jahrgang 3/4

Themenfelder und mögliche Inhalte	Kompetenzen sind beispielsweise: Die Schülerinnen und Schüler ...	Mögliche Handlungsleitende Aufgaben für den Jahrgang 3/4	Mögliche außerschulische Lernorte/ Partner; Fächerübergreifendes
1.Arbeit und Wirtschaft -Landwirtschaft -Herstellungs- und Produktionsabläufe -Berufs- und Arbeitswelt, Traumberufe -Konsum	-erkunden und beschreiben exemplarisch Herstellungs- und Produktionsabläufe -erläutern Einflüsse der Berufs- und Arbeitswelt sowie der Erwerbslosigkeit auf ihr eigenes Leben und die Umwelt unter Berücksichtigung regionaler Bedingungen. -bewerten das eigene Konsumverhalten kritisch und begründen ökonomische Entscheidungen unter Berücksichtigung ökologischer sowie sozialer Folgen.	-Wir verfolgen den Weg vom Korn zum Brot. -Wir veranstalten eine Berufsinformationsbörse. -Wir planen eine Schultauschbörse.	-Bauernhof Jensen -Bäckerei Detlefsen Fleckeby -Schülerparlament
2.Zeit und Entwicklung -Wikinger	-ordnen und begründen Zusammenhänge heutiger Lebensbedingungen und Veränderungen auf der Grundlage exemplarisch ausgewählter Epochen und Prozesse.	-Wir werden Wikinger und gründen unser Wikingerdorf.	-Wikinger Museum Haithabu -Methode Glasgow -Wissenskiste Fahrbücherei 8
3.Gesundheit -gesunde Ernährung und Bewegung -mein Körper	-kennen wichtige Aspekte einer gesundheitsfördernden Lebensweise, nennen geeignete Maßnahmen und wenden diese an.	-Wir bereiten ein ausgewogenes Klassenfrühstück vor. -Sexuelle Bildung (Klasse 3)	-Krankenkasse vivida BKK: Projekt schlau und stark (3. Klasse) -Skipping hearts

<ul style="list-style-type: none"> -Hygiene -sexuelle Bildung -Erste Hilfe (Stabile Seitenlage, Wiederbelebung, Nasenbluten) 	<ul style="list-style-type: none"> -nennen und beschreiben Geschlechtsunterschiede. -beschreiben die Fortpflanzung und Entwicklung des Menschen. -wissen um die Veränderungen während der Pubertät. -setzen sich mit physischen und psychischen Gefährdungen des Menschen auseinander. 	<ul style="list-style-type: none"> -Wir machen einen Erste-Hilfe Schein. -Wir werden Schulsanitäter. 	<p>Tägliches gemeinsames Frühstück in der Klasse mit Obst und Gemüse aus dem EU Förderprogramm</p> <p>-Jugendzahnärztlicher Dienst/ Schulzahnarzt (Zahnprophylaxe)</p>
<p>4. Soziales und Politisches</p> <ul style="list-style-type: none"> -Demokratie -Wahlen (z.B. Bundestag) -interkulturelles Lernen 	<ul style="list-style-type: none"> -übernehmen Verantwortung für ein gemeinsames Vorhaben und kennen demokratische Verhaltensweisen als eigene Handlungsmöglichkeit. -setzen sich mit den Aufgaben im Gemeinwesen und von Repräsentanten des politischen Lebens auseinander. -beschreiben unterschiedliche Lebensbedingungen in anderen Ländern und vergleichen diese mit ihren eigenen. 	<p>-Wir wählen eine Klassensprecherin und einen Klassensprecher.</p> <ul style="list-style-type: none"> -Wir werden Streitschlichter. -Wir erstellen ein Klassenfreundebuch. -Wir gründen unsere eigenen Parteien und wählen eine Kinderregierung. -Wir reisen in ein anderes Land und nehmen Weihnachten im Koffer mit. 	<ul style="list-style-type: none"> -Juniorwahl (Land SH) -Schülerparlament -Bundeszentrale für politische Bildung -Deutsch: Lektüre „Es ist ein Elch entsprungen“: Weihnachten in anderen Ländern
<p>5. Technische Erfindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Strom, Brücken, Fahrzeuge -Umgang mit Werkzeug -Erfinderinnen und Erfinder 	<ul style="list-style-type: none"> -setzen sich mit technischen Problemstellungen auseinander und begründen unterschiedliche Lösungen. -benutzen Materialien, Werkzeuge und Geräte sach- und sicherheitsgemäß. 	<ul style="list-style-type: none"> -Wir bauen eine Lampe/ Brücken/ Rollfahrzeuge. -Wir eröffnen eine Ausstellung zu Erfinderinnen und Erfindern. -Wir konstruieren Spielgeräte für unseren Schulhof. 	<ul style="list-style-type: none"> -eon: Broschüre „Entdecke die Welt der Energie“

	<ul style="list-style-type: none"> -erproben Modelllösungen und vergleichen sie mit der Realität. -kennen Zusammenhänge und Folgewirkungen von technischen Erfindungen. 		
<p>6.Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> -Verkehrszeichen -RadfahrerIn und Radfahrer -Helm -Verkehrssicheres Fahrrad -Toter Winkel -Geschichte der Mobilität (z.B. des Fahrrads) -Folgen für die Umwelt <p>Klasse 3: 10 Stunden Klasse 4: 20 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> -beherrschen ihr Fahrrad im öffentlichen Verkehr ihrer Schulumgebung und darüber hinaus. -kennen Grundlagen der historisch-technischen Entwicklungen der Mobilität. -kennen Probleme heutiger Mobilität, formulieren eigene kritische Positionen dazu und denken über zukünftige, nachhaltige Mobilität nach. 	<p>-Wir bestehen die Fahrradprüfung.</p> <ul style="list-style-type: none"> -Wir planen den Weg zur Klassenfahrt. 	<ul style="list-style-type: none"> -ADAC Fahrradtraining -Verkehrswacht/ ADAC/ team Toter Winkel -Verkehrspolizist -Umweltclownin E.On Hanse
<p>7.Tiere, Pflanzen, natürliche Lebensräume</p> <ul style="list-style-type: none"> -Tiere und Pflanzen an der Nordsee -Storch -Gartenjahr 	<ul style="list-style-type: none"> -verfügen über differenzierte Artenkenntnisse und kategorisieren die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren. -praktizieren einen respekt- und verantwortungsvollen Umgang mit anderen Lebewesen und der Natur gegenüber. 	<ul style="list-style-type: none"> -Wir bauen ein Insektenhotel/ Vogelhaus. -Wir erstellen einen Wattführer für unsere Klassenfahrt. -Wir erstellen ein Informationsschild zum Storchennest in unserem Dorf. - Wir erstellen ein Buch zum Gartenjahr. 	<ul style="list-style-type: none"> -Ranger Naturpark -Försterin -Storchenberingung Ascheffel (Klasse 3) -Himmelgrün
<p>8.Phänomene der unbelebten Natur</p> <ul style="list-style-type: none"> -Sonnensystem/ Astronomie 	<ul style="list-style-type: none"> -verfügen über astronomische Grundkenntnisse und ein darauf basierendes wissenschaftliches Weltbild. 	<ul style="list-style-type: none"> -Wir erstellen ein Sachbuch über die Planeten. 	<ul style="list-style-type: none"> -Feuerwehr: Rauchhaus (Klasse 3) und „Rookengel“ Pixibücher -AWR (Klasse 4)

<ul style="list-style-type: none"> -Klimawandel -Energie und erneuerbare Energien -Feuer 	<ul style="list-style-type: none"> -kennen klimatische Rahmenbedingungen, skizzieren Probleme des Klimawandels und verhalten sich klimaschützend. -wissen um die Notwendigkeit, erneuerbare Energien bevorzugt zu nutzen und sich ressourcenschonend zu verhalten. 	<ul style="list-style-type: none"> -Wir erstellen einen Umwelt-Ratgeber. -Wir entwickeln Umwelttipps für die Mitschüler. -Wir erstellen Werbeplakate für Rauchmelder. 	
<p>9.Räume, Globales und Regionales</p> <ul style="list-style-type: none"> -Schleswig-Holstein: Ostsee- und Nordseeküste -Deutschland und Bundesländer -Kinderzimmer 	<ul style="list-style-type: none"> -orientieren sich auf unterschiedlichen Landkarten. -verorten sich in ihrer Region, der Bundesrepublik Deutschland, Europa und der Welt. -kennen Gefahren für ausgewählte Räume, entwickeln zukunftsorientierte Handlungsideen und übernehmen Verantwortung für Räume. 	<ul style="list-style-type: none"> -Wir bauen unser Traumzimmer. -Wir erstellen Deutschland-Lapbooks. -Wir bauen Deutschland in Schuhkartons. -Wir erstellen eine Deutschlandzeitung. -Wir entwerfen unser Miniatur-Wunschkloster. 	<ul style="list-style-type: none"> -Kunst -Bundeszentrale für politische Bildung: Deutschlandkarte -Ostsee Info Center Eckernförde
<p>10.Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> -Recherche mit der OPSH, Kindersuchmaschinen, Sachbüchern und Broschüren -Sicherheit im Netz: Medienzeit, Cybergrooming, Fake News 	<ul style="list-style-type: none"> -reflektieren ihren eigenen Mediengebrauch kritisch und kennen Umgangsregeln bei der Mediennutzung. -kennen die Vielfalt medialer Geräte, deren Einsatzmöglichkeiten und nutzen sie bedarfsgerecht. -entnehmen verschiedenen analogen und digitalen Medien Sachinformationen, reflektieren und bewerten diese Informationen kritisch. 	<ul style="list-style-type: none"> -Wir eröffnen eine Ausstellung über soziale Medien. - Wir erstellen eine Powerpoint-Präsentation zu unserem Lieblingsthema. 	

	-bereiten eigene Lernergebnisse medial auf und präsentieren diese sowohl mit analogen als auch mit digitalen Medien sachangemessen.		
--	---	--	--